***ch.bfh.bti7081.s2013.yellow* 22. März 2013**

CS1 Task 4

Benutzer- und Systemanforderungen

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektname:** | Case Study SOED |
| **Version:** | X0.1 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Status:** | in Arbeit | in Prüfung | genehmigt |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | X |  |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Personenkreis | |
| Autor: | **ch.bfh.bti7081.s2013.yellow** |
| Bearbeitung: | boebu, bronc1, hutzf1, joschi, Polandy |
| Prüfung: | UrsKuenzler, vgj1 |
| Genehmigung: |  |
| Verteiler: |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Änderungskontrolle, Prüfung, Genehmigung | | | |
| **Wann:** | **Version:** | **Wer:** | **Beschreibung:** |
| 21.03.2013 | X0.1 | hutzf1 | Erstellung/Entwurf Dokument |
| 21.03.2013 | X0.2 | hutzf1 | Erfassen Einleitung |
|  | … |  |  |
|  | … |  |  |
|  | V1.0 |  | Erste Version zur Prüfung |

Inhaltsverzeichnis

[1 Einleitung 3](#_Toc351624335)

[1.1 Zweck dieses Dokumentes 3](#_Toc351624336)

[1.2 Grundlagen 3](#_Toc351624337)

[1.3 Systemnotwendigkeit 3](#_Toc351624338)

[2 Benutzeranforderungen 4](#_Toc351624339)

[3 Systemanforderungen 5](#_Toc351624340)

[4 Systemarchitektur 6](#_Toc351624341)

[5 Systemmodelle 7](#_Toc351624342)

[6 Systementwicklung 8](#_Toc351624343)

[7 Testing 9](#_Toc351624344)

[8 Glossar 10](#_Toc351624345)

[9 Anhang 11](#_Toc351624346)

Evtl. noch Verzeichnisse für Bilder und Tabellen

# Einleitung

## Zweck dieses Dokumentes

Dieses Dokument beschreibt die Benutzer- und Systemanforderungen für das System „mobile application for clinics' pharmacist“.

## Grundlagen

Als Grundlage für dieses Dokument dienen die bisher geleisteten Arbeiten der Case Study 1 Task 1 – 3.

## Systemnotwendigkeit

Für die Verwaltung und Ausgabe der Medikamenten, sowie der Bewirtschaftung der Klinikapotheke wird ein System benötigt, welches folgende Prozesse mittels einer Mobilen Applikation vereinfacht:

* Bestellungen der Medikamente  
  Bestellungen werden mit Hilfe dieses Systems elektronisch abgewickelt werden. Der Status einer solchen Bestellung kann jederzeit eingesehen werden. Warenein- und ausgänge werden dabei zentral verwaltet und das Inventar aktuell gehalten. Die Spitalapotheke hat so jederzeit einen Überblick über den Medikamentenbestand und kann auf Engpässe reagieren.
* Abholungen durch Patient/Arzt  
  Patienten und Ärzte müssen die Medikamente jederzeit ohne vorheriger Bestellung abholen können. Ausgestellte Rezepte zur Abholung der Medikamente werden neu elektronisch ausgestellt und der Spitalapotheke zur Quittierung zugeschickt.
* Einnahmeerinnerungen  
  Der Patient wird vom System zur Einnahme der Medikamente informiert und muss diese Bestätigen. Der zuständige Arzt kann diese Statistik jederzeit einsehen.
* Umfragen  
  Um sicher zu gehen, dass die eingenommenen Medikamente Wirkung zeigen, werden dem Patient in regelmässigen Abständen sogenannte Befindlichkeitsumfragen zugestellt. Diese Umfragen werden anonym für Auswertungszwecke über die Wirkung der Medikamente in einer Datenbank gespeichert.

Das System kann bestehende andere Systeme, mittels Schnittstellen integrieren. Diese sind unter anderem:

* Patientendatenbank
* Medikamentendatenbank
* Ärzte- / Mitarbeiterdatenbank
* Falls nötig weitere Schnittstellen zu anderen (Klinik-) Apotheken

# Benutzeranforderungen

# Systemanforderungen

# Systemarchitektur

# Systemmodelle

# Systementwicklung

# Testing

# Glossar

# Anhang